

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde							
PLZ, Ort		Aktenzeichen							
Bauantrag Antrag auf Vorbescheid Großer Sonderbau § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018		Baugenehmigungsverfahren § 65 BauO NRW 2018							
Bauherrschaft (§ 53 BauO NRW 2018)		Entwurfsverfassende (§ 54 Absatz 1 BauO NRW 2018)							
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro							
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer							
PLZ, Ort		PLZ, Ort							
vertreten durch: (§ 53 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Anschrift		bauvorlageberechtigt: (§ 67 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes							
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax						
E-Mail		E-Mail							
Baugrundstück									
Ort, Straße, Hausnummer, gegebenenfalls Ortsteil									
Gemarkung(en)	Flur(e)	Flurstück(e)							
Gebäudeklassen (§ 2 BauO NRW 2018):									
	1	2	3 4 5 Sonstige bauliche Anlagen						
Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung gemäß § 60 BauO NRW 2018)									
Das Bauvorhaben bedarf einer <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Ausnahme</td> <td>(§ 31 Absatz 1 BauGB)</td> </tr> <tr> <td>Befreiung</td> <td>(§ 31 Absatz 2 BauGB)</td> </tr> <tr> <td>Abweichung</td> <td>(§ 69 BauO NRW 2018)</td> </tr> </table>				Ausnahme	(§ 31 Absatz 1 BauGB)	Befreiung	(§ 31 Absatz 2 BauGB)	Abweichung	(§ 69 BauO NRW 2018)
Ausnahme	(§ 31 Absatz 1 BauGB)								
Befreiung	(§ 31 Absatz 2 BauGB)								
Abweichung	(§ 69 BauO NRW 2018)								
Hinweis: Der Antrag ist hinreichend bestimmt auf separater Anlage schriftlich zu begründen.									
Bei Vorbescheid (§ 77 BauO NRW 2018)									
planungsrechtliche Zulässigkeit		bauordnungsrechtliche Zulässigkeit							
Fragestellung:									
Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens		Bescheid vom	erteilt von (Behörde)						
Vorbescheid									
Teilungsgenehmigung									
Baulast Nr.									
Denkmalrechtliche Erlaubnis									
Fortsetzung Blatt 2									

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

1. 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3. 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Flurkarte (§ 2 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Auszug nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. 3-fach Auszug aus der amtlichen Basiskarte 1 : 5 000 (§ 2 Absatz 3 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
5. 3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
6. 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 1 BauPrüfVO)
7. 3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 54 Absatz 3 BauO NRW 2018)
8. 3-fach Barrierefrei-Konzept (§ 9a BauPrüfVO)
9. 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck
(§ 5 Absatz 2 oder 3 BauPrüfVO)
- 10.1 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO) oder
- 10.2 2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§6 Nummer 1 BauPrüfVO)
- 10.3 1-fach bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind, ist die voraussichtliche Herstellungssumme einschließlich Umsatzsteuer gemäß Tarifstelle 2.1.3 AVerwGebO NRW in einer separaten Anlage zwingend aufzuführen

Spätestens mit Anzeige des Baubeginns werden gemäß § 68 Absatz 2 BauO NRW 2018 eingereicht:

- 11.1 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 11.2 Abweichend von Nr. 11.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:
den Nachweis des Schallschutzes
den Nachweis des Wärmeschutzes
den Nachweis der Standsicherheit

12. Erhebungsbogen für die Baustatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz

13. Angaben zum Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG

Ort, Datum

Ort, Datum

Für die Bauherrschaft:

Die/Der bauvorlageberechtigte Entwurfsverfassende:

Unterschrift

Unterschrift